

Marburger Medien übernehmen gott.net e.V.

Ausschlaggebend dafür, sich nun an die Stiftung Marburger Medien zu wenden, seien für den Vorstand von gott.net der gemeinsame Herzschlag, viel Erfahrung in christlicher Medienarbeit und das Potenzial der Stiftung, gott.net zukunftsfähig weiterzuentwickeln gewesen. „Das Anliegen von gott.net, dass Gott im Alltag möglichst vieler Menschen zu Wort kommt, hat viel mit den Zielen der Stiftung gemeinsam. Deshalb bin ich mir sicher: Die Zukunft von gott.net ist bei den Marburger Medien in guten Händen“, sagt Dieter Kohl, der die Integration in die Stiftung weiter begleiten werde. Damit hätten sich zwei Partner zusammengetan, die sich gut ergänzten.

Mit dem ersten Plakat „Wir müssen miteinander reden. – Gott“ in den 90er-Jahren traf Dieter Kohl, der Erfinder, kreative Kopf und Gestalter von gott.net, einen Nerv. Bald schon gingen viele positive Rückmeldungen von Menschen ein, die durch die Plakate Zuspruch erfahren oder neue Hoffnung bekommen hatten. Schnell entstand eine vielfältige Medienarbeit mit inzwischen über 300 Motiven. Auf Mega-Postern an der Autobahn, auf Postkarten, auf der Internetseite oder im SMS-Service komme Gott zu Wort. Das Kennzeichen von gott.net: markante Titel und griffige Aussagen sowie herausfordernde Texte mit überraschenden Zugängen zur christlichen Botschaft.

Frieder Trommer, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Marburger Medien, betont: „Niemand sonst bringt im deutschsprachigen Raum Gottes Zusagen so plakativ zur Geltung. Millionen von Menschen werden monatlich an den realen und digitalen Autobahnen von Gott angesprochen und ermutigt, ihm persönlich zu antworten. Das möchten wir gerne erhalten und weiter gestalten.“ Die Stiftung Marburger Medien freue sich nun, ihre konfessionsübergreifende Reichweite zu vergrößern.

Die vergangenen vier Monate seien für den Umzug des Lagers, für die Integration der Produkte in den gemeinsamen Shop und für die Gestaltung einer neuen Website genutzt worden. Profitieren sollten dabei die Freunde beider Werke. Der gott.net e.V. werde sich nun auflösen und die Arbeit werde als eine Marke der Stiftung Marburger Medien weitergeführt.

Der überkonfessionell besetzte Verein gott.net e.V. wurde 2002 durch Johannes Broxtermann, Monika Deitenbeck-Goseberg (verstorben), Steve Volke und Dieter Kohl ins Leben gerufen. Durch geeignete Medien (Print und Digital) und deren Vermittlung sollte die Verbreitung der christlichen Botschaft gefördert werden und Gott bei Menschen an Bedeutung gewinnen. 2004 erhielt das Plakat „Wir müssen miteinander reden – Gott“ die silberne Auszeichnung in der Kategorie „Kultur“ des Deutschen Plakat Grand Prix.

Die Stiftung Marburger Medien will Glauben sichtbar machen und stellt dazu jährlich ca. 10 Millionen christliche Medien wie Karten, Themenflyer, Give-Aways, Bibelteile, Magazine und Broschüren sowie kleine Geschenke her. Die Kollektion umfasst nun über 1.000 verschiedene Medien, die an über 6.000 Kirchen und Gemeinden und mehr als 50.000 Einzelpersonen verschickt werden. Die spendenfinanzierte Stiftung bewegt jährlich etwa 4 Millionen Euro und beschäftigt derzeit 34 Mitarbeitende. Sie ist konfessionsübergreifend tätig und gehört zum Gnadauer Verband sowie zur Diakonie Hessen.

Zur Internetseite von gott.net e.V. www.gott.net